

Der Kantonsrat gibt Kenntnis von folgenden Beschlüssen, die an der 10. und 11. Sitzung vom 19. Mai 2025 gefasst worden sind:

1. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 21. Januar 2025 betreffend Legislaturprogramm 2025 bis 2028 inklusive Rechenschaftsbericht 2021 bis 2024 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Ständige Kommission für Bau, Verkehr und Energie meldet den Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 11. Februar 2025 betreffend die «Volksinitiative für flüssigen Verkehr auf kantonalen Hauptstrassen (Verkehrsflussinitiative)» verhandlungsbereit. Das Geschäft wird in der Folge beraten. Mit 33 : 20 Stimmen (0 Enthaltungen) wird die Volksinitiative der Stimmbevölkerung im ablehnenden Sinn unterbreitet. Weiter wird der Stimmbevölkerung mit 39 : 16 Stimmen (0 Enthaltungen) den von der Kommission ergänzten regierungsrätlichen Gegenvorschlag zur Annahme empfohlen. Im Falle der Stichfrage gibt der Kantonsrat mit 37 : 17 Stimmen (0 Enthaltungen) dem Gegenvorschlag den Vorzug.
3. Die Spezialkommission 2024/3 meldet den Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 9. Januar 2024 betreffend die Änderung des Gemeindegesetzes (separate Referenden gegen Budget und Steuerfuss) 2. Lesung verhandlungsbereit. Das Geschäft wird in der Folge beraten. Der Gesetzesänderung wird mit 49 : 2 Stimmen (4 Enthaltungen) zugestimmt. Bei 55 an der Abstimmung teilnehmenden Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 44 Stimmen erreicht. Das Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum. In diesem Zusammenhang wird zudem die Motion 2019/5 von Diego Faccani und Daniel Preisig vom 17. Juni 2019 betreffend Steuerfussreferendum ohne ungültiges Budget mit 52 : 2 Stimmen (0 Enthaltungen) abgeschrieben.
4. Die Spezialkommission 2024/12 meldet den Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 27. August 2024 betreffend Teilrevision Finanzhaushaltsgesetz (Globalbudget) verhandlungsbereit. Das Geschäft wird in 1. Lesung beraten.
5. Die Spezialkommission 2024/15 meldet den Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 29. Oktober 2024 betreffend Revision des Gesetzes über den Rechtsschutz in Verwaltungssachen (Verwaltungsrechtspflegegesetz) (reduzierte Vorlage) verhandlungsbereit. Das Geschäft wird in 1. und 2. Lesung beraten. Der Gesetzesrevision wird mit 45 : 4 Stimmen (3 Enthaltungen) nicht zugestimmt. In diesem Zusammenhang wird zudem die Motion 2021/9 von alt Kantonsrat Nihat Tektas vom 8. März 2021 betreffend Effizienz im Baurecht - Keine unnötigen Verzögerungen bei (noch) nicht rechtskräftigen Bauvorhaben mit 49 : 1 Stimmen (2 Enthaltungen) abgeschrieben.

7. Die Geschäftsprüfungskommission meldet den Bericht und Antrag des Regierungsrates betreffend Bereinigung der Sammlung der Motionen und Postulate verhandlungsbereit. Der Bericht und Antrag wird beraten und dem Antrag der Geschäftsprüfungskommission zugestimmt. Weiter wird dem Vorzug der Frist auf 31. Dezember 2025 des Postulates Nr. 2022/2 von Josef Würms vom 7. März 2022 mit 28 : 21 Stimmen zugestimmt.
8. Die Motion Nr. 2025/2 von Nina Schärler und Peter Scheck vom 17. März 2025 betreffend Einreichung Standesinitiative: «Die Ostschweiz steht hinter der zweiten Röhre Fäsenstaubtunnel und der dritten Röhre Rosenbergunnel» wird mit 29 : 14 Stimmen (10 Enthaltungen) erheblich erklärt.
9. Das Postulat Nr. 2024/3 von Regula Salathé vom 8. April 2024 betreffend Schulen, Schulleitungen und Lehrpersonen stärken im Umgang mit der künstlichen Intelligenz KI wird mit 27 : 26 Stimmen (0 Enthaltungen) erheblich erklärt.
10. Die Motion Nr. 2024/2 von Bruno Müller vom 17. Juni 2024 betreffend Wiedergutmachung für Betroffene von Medikamentenversuchen in den Jahren 1950 bis 1980 in der Kantonalen Psychiatrieklinik Breitenau - das Dossier darf noch nicht geschlossen werden - wird mit 27 : 24 Stimmen (0 Enthaltungen) erheblich erklärt.